

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 11 (1924)
Heft: 7

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

INTERNATIONALE AUSSTELLUNG FÜR MODERNE DEKORATIVE
UND ANGEWANDTE KUNST, PARIS 1925
(siehe «Das Werk» 1924 Heft 6 und frühere)

Wir haben im Anhang der letzten Nummer die Zusammensetzung des Organisationskomitees (sein offizieller Name ist: *Ausstellungskommission*) für die schweizerische Abteilung der Pariser Ausstellung bekanntgegeben. Anfang Juli ist nun die offizielle Einladung zur Teilnahme an die schweizerischen Künstler, Kunsthändler und Industriellen verschickt worden, zusammen mit dem *«Reglement der schweizerischen Abteilung»*. Diesem Reglement, das sich seinerseits auf das französische Generalreglement stützt und die eigentliche Grundlage für die Organisation der schweizerischen Abteilung bildet, entnehmen wir folgende Angaben:

I. Oberaufsicht.

Die schweizerische Abteilung steht unter der Oberaufsicht von zwei Departementen: a) *des Departements des Innern*, welches durch die eidg. Kommission für angewandte Kunst (Präsident: Baud-Bovy, Genf) handelt; b) *des Volkswirtschaftsdepartements*, das durch die schweiz. Zentralstelle für das Ausstellungswesen (Direktor: Boos-Jegher, Zürich) vertreten wird.

II. Ausführende Organe:

1. Der vom Bundesrat gewählte *Generalkommissär* (Gesandter Dunant, Paris) vermittelt den Verkehr mit den französischen Behörden.
 2. Die *elfgliedrige Ausstellungskommission* (siehe oben) wählt das Vollzugskomitee, die Jury und den mit der künstlerischen Ausstattung zu betrauenden Architekten. Ihr Präsident ist Daniel Baud-Bovy, Genf.
 3. Das *Vollzugskomitee* besteht aus 6 Mitgliedern der Ausstellungskommission und hat die Aufgabe, die Geschäfte der letztern vorzubereiten. Seine Zusammensetzung ist folgende: Präsident: *D. Baud-Bovy*; Vizepräsident: *E. Richard Bühler, Winterthur*; Mitglieder: *Direktor Altherr, Zürich*; *Direktor Boos-Jegher, Zürich*; *Architekt Laverrière, Lausanne*; *Fabrikant Steiger-Züst, St. Gallen*.
 4. Das *Kommissariat der schweizerischen Abteilung*: Als solches amtet die *Zentralstelle für das Ausstellungswesen in Zürich*, das die kommerziellen Geschäfte besorgt, unter Hinzuziehung des Generalsekretärs des «*Oeuvre*» für die künstlerischen Fragen. *Adresse für alle Korrespondenzen: Börsenstr. 10, Zürich*.

III. Die Jury.

Ihre Zusammensetzung ist folgende: Präsident: *D. Baud-Bovy, Genf.*
A. Vertreter der Künstler: *Architekt Laverrière, Lausanne; Architekt Ingold, Bern; Bildhauer Angst, Genf.* Ersatzmänner: *Bildhauer Fischer, Zürich; Maler Cingria, Locarno.*
B. Vertreter der Industrie: *Fabrikant Steiger-Züst, St. Gallen; Fabrikant James Favre, Le Locle; Verleger Hans Fretz jun., Zürich.* Ersatzmänner: *Arnold Hufenus, St. Gallen; Fabrikant Grandjean, Genf; Lithographiebesitzer J. E. Wolfensberger, Zürich.*

Feinste LICHTPAUS-PAPIERE

für das Positiv-, Negativ- und Sepiaverfahren
vorzügliches, mehrfach diplomierte Fabrikat

BERN
Laupenstrasse 2

A. MESSERLI'S ERBEN
Gegründet 1876

ZÜRICH
Lavaterstrasse 61